

**Auslober**

**Kreis Paderborn**

**Realisierungswettbewerb**

**Neubau Technisches Kreishaus in Paderborn**

**Wettbewerbsbetreuung**

**Drees & Huesmann Planer**

Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld  
Tel.: 05205-7298-18, Fax: 05205-22679  
Email: info@dhp-sennestadt.de  
Internet: www.dhp-sennestadt.de

Der Auslobung liegen die "Regeln für die Auslobung von Wettbewerben RAW 2004" zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit den Regeln bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W /11 registriert.

**Wettbewerbsaufgabe**

Die Kreisverwaltung Paderborn befindet sich auf einem Areal zwischen Riemekestraße, Rathenaustraße und Aldegreverstraße in Paderborn, untergebracht in verschiedenen Gebäuden (s. S. 12). Das Verwaltungsgebäude I - mit dem Eingangsfoyer, Sitzungssälen und einem 12-geschossigen Büroturm ist das adressbildende Hauptgebäude und zur Aldegreverstraße orientiert. Zusammen mit dem nördlich anschließenden 2-geschossigen Gesundheitsamt bildet es nach der kürzlich abgeschlossenen energetischen Sanierung der Hüllflächen eine baulich-architektonische Einheit.

Des Weiteren befinden sich auf dem Grundstück drei ehemalige Wohnhäuser an der Riemekestraße, die zwar derzeit von der Verwaltung genutzt werden, aber keine längerfristige Nutzungsperspektive aufweisen und baulich und funktional abgängig sind.

In der Mitte des Grundstücks steht das Gebäude des Chemischen Untersuchungsamtes, das für diese Zwecke nicht mehr benötigt wird und leer steht, da diese Einrichtung nach Detmold verlagert wurde. Das Gebäude müsste bei einer Nutzung durch die Kreisverwaltung von Grund auf saniert werden. Mit einer Raumtiefe von teilweise ca. 7 m (für die Labornutzung) ist die Eignung für ein reines Bürogebäude nicht optimal.

Der Raumbedarf der Kreisverwaltung wird seit vielen Jahren durch die Anmietung des direkt im Südwesten anschließenden Objektes Aldegreverstraße 16 mit gedeckt. Hierbei handelt es sich um ein umgenutztes zweigeschossiges Wohnhaus mit eingeschossiger ehemaliger Lagerhalle.

Der Leerstand des zentralen Gebäudes des Chemischen Untersuchungsamtes eröffnet nun die Chance für eine teilweise Neuordnung auf dem Grundstück der Kreisverwaltung. Die Neuordnung ist in zwei Bauabschnitten gedacht, wobei der erste Bauabschnitt die konkrete Bauaufgabe für diesen Wettbewerb darstellt und der zweite Bauabschnitt die Zielperspektive für eine weitere bauliche Entwicklung aufzeigen soll.

Die zu realisierende Wettbewerbsaufgabe beinhaltet einen reinen Verwaltungsbau mit bis zu maximal 5 Geschossen für ca. 130 Arbeitsplätze in knapp 80 Büroräumen mit einer jeweiligen Raumgröße von ca. 17,5 qm, sowie den dazugehörigen Nebenräumen und Archivflächen. In der Summe sind dies in etwa 2000 qm Nettogrundfläche plus der notwendigen Verkehrsflächen.

Ziel und Zweck des Wettbewerbs ist es, alternative Lösungsvorschläge für die Wettbewerbsaufgabe sowie einen geeigneten Planer als Auftragnehmer zu finden.

**Wettbewerbsart**

Der Wettbewerb wird als begrenzter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.  
Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

## Wettbewerbsteilnehmer/innen und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach § 2 BauKaG NW (auswärtige/r Architekt/in) und Geschäftssitz/ Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben,
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der / die in der Gesellschaft tätigen Verfasser erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeitern.

Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

## Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer

Vom Auslober wird eine Teilnehmerzahl von 25 angestrebt, davon werden 7 Büros gesetzt, 18 Teilnehmer werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Die Bewerbung um Teilnahme ist vom 07.06. **bis zum Donnerstag, den 16.06.2011 (12.00 Uhr)** ausschließlich über die Homepage von Drees & Huesmann Planer möglich:

**[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)**

Button "Bewerbung zur Teilnahme" (auf dieser Seite)

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name der Bewerberin / des Bewerbers (bei Büropartnern reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes; die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen;
- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum der Eintragung;
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / Fax / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der/die Bewerber/in, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Angestellter) oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt, und dass der/die Bewerber/in akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner Arbeit führen.

18 Teilnehmer werden im anschließenden Losverfahren unter Aufsicht eines Rechtsvertreters des Kreis Paderborn aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden vom Auslober folgende 7

Teilnehmerbüros (in alphabetischer Reihenfolge) eingeladen:

1. Architektur-Werk-Stadt Balhorn Wewer Karhoff, Paderborn
2. Breithaupt Architekten, Salzkotten
3. Architekturbüro Brockmeyer und Rüting, Bad Lippspringe
4. Michael Klosson, Architekt, Paderborn
5. K & V. Architekt u. Ingenieure, Paderborn - Martin König, Paul Vedder
6. Matern und Wäschle Architekten BDA, Paderborn
7. RSK-Architekten, Prof. Hubert Krawinkel, Paderborn

<b>Termine</b>	<b>Bewerbungsfrist bis</b>	<b>16.06.2011 (12.00 Uhr)</b>
	Losziehung	17.06.2011
	Ausgabe Unterlagen	21.06.2011
	Rückfragen bis zum	28.06.2011
	<b>Kolloquium</b>	<b>30.06.2011</b>
	<b>Einlieferungsfrist Planunterlagen</b>	<b>24.08.2011 (Poststempel)</b>
	<b>Einlieferungsfrist Modell</b>	<b>31.08.2011 (Poststempel)</b>
	Preisgerichtssitzung	20.09.2011
	Ausstellung	26.09. - 30.09.2011

#### Preisgericht

##### **Stimmberechtigtes Preisgericht:**

1. Franz-Jörg Feja, Architekt, Recklinghausen
2. Martin Halfmann, Architekt, Köln
3. Ursula Pasch, Architektin, Bielefeld
4. Willi Schumann, Architekt, Leiter Gebäudemanagement  
Kreis Paderborn
5. Martin Hübner, Baudezernent Kreis Paderborn
6. Dr. Helmut Bentler, Kreistagsabgeordneter
7. Dr. Ludger Kappius, Kreistagsabgeordneter
8. Wolfgang Scholle, Kreistagsabgeordneter

##### **Stellvertretendes Preisgericht:**

9. Heinrich Micus, Architekt, Niederlassungsleiter BLB Bielefeld
10. Christoph Sonntag, Kreistagsabgeordneter
11. Dirk Tegethof, Kreistagsabgeordneter
12. Bernd Langer, Kreistagsabgeordneter
13. Bernhard Troja, Kreistagsabgeordneter

##### **Sachverständige Berater/in ohne Stimmrecht:**

14. Katja Knies, Kreistagsabgeordnete
15. Linus Peuckert, Thormählen und Peuckert – Beratende Ingenieure,  
Paderborn
16. Volker Schultze, Planungsamt der Stadt Paderborn
17. Fokko Abbas, Kreis Paderborn

#### Preise und Anerkennungen

Für Preise und Anerkennungen stellt der Auslober als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 18.000 € (inkl. MwSt.) zur Verfügung.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	5.500	€
2. Preis	4.500	€
3. Preis	3.500	€
4. Preis	2.500	€
5. Preis	1.000	€
Anerkennungen	1.000	€

Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen enthalten. Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.